

09. Februar bis  
23. Februar 2020



*Über die  
Begegnung*

katholische  
kirche  
derendorf  
pempelfort

<b>Editorial</b>	Seite 03
<b>Thema</b>	Seite 04
<b>Gottesdienste</b>	Seite 09
<b>Termine</b>	Seite 14
<b>Neuigkeiten</b>	Seite 18
<b>Kontakt</b>	Seite 19

## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit  
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf  
[www.kath-derendorf-pempelfort.de](http://www.kath-derendorf-pempelfort.de)

### Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

### Design:

DIE GUTGESTALTEN. – Designagentur  
[www.die-gutgestalten.de](http://www.die-gutgestalten.de)

### Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:  
120 g Circleoffset Premium White  
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*



Regina Arndt

seit etwa zweieinhalb Jahren lebe ich jetzt in Derendorf Pempelfort. In dieser Zeit habe ich Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Lebensform, unterschiedlicher Herkunft, mit unterschiedlichen Ansichten vom Leben, vom Glauben und von der Welt - Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten kennengelernt und lerne sie noch kennen.

In diesen Begegnungen wird mir immer wieder klar, wie bunt und vielschichtig das Leben ist. Leben ist nicht einfach: nicht entweder richtig oder falsch, nicht entweder gut oder böse. Leben ist komplex. Manchmal heißt Leben aushalten, miteinander um Grenzen und Positionen ringen, füreinander neu beginnen.

Es ist ein hoher Wert unserer Demokratie, dass dieses bunte Leben mit unterschiedlichen Sicht- und Lebensweisen möglich ist. Sich dafür einzusetzen und nicht müde zu werden, klar Position zu beziehen ist lohnenswert. Ich empfinde es als sehr bereichernd, wenn es Menschen gelingt, anderen trotz aller manchmal auch negativen und verletzenden Lebenserfahrung mit Vertrauen zu begegnen. Die Freude an der Vielfalt des Lebens ist bereichernd.

**Mit herzlichem Gruß**

Regina Arndt

# *Ein Engel aus Slowenien*

*von Familie Baxla*

*Gastfreundschaft ist eine kulturelle Leistung. Denn Kultur hat etwas mit einem gepflegten Verhältnis zu Menschen zu tun, gerade mit denen, die als Fremde in ein Land kommen. Je fähiger eine Gesellschaft ist, Fremde bei sich zu Gast zu haben oder aufzunehmen und ihr Anderssein zu respektieren, desto kulturell reifer, desto menschlicher ist sie. Gastfreundschaft ist also das Bemühen, gegen den tief im Menschen verankerten Impuls zu übervorsichtigem, engstirnigem Verhalten gegenüber Angehörigen fremder Gruppen anzugehen. Im Übrigen ist es auch aus christlicher Sicht sehr naheliegend, einen Gast aufzunehmen: Wie es Apostel Johannes an die Hebräer geschrieben hat: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt!“*



Die Baxlas sind an sich, von ihrer Herkunft her, schon eine bunte Familie. Und sie kennen auch die eingangs skizzierten Zusammenhänge. Aufgrund anderer guter Erfahrungen entschlossen sie sich spontan, eine Gastschülerin aus Slowenien, Europäerin, aber doch aus einer anderen Kultur, aufzunehmen. „Wir nahmen sie für ein knappes Jahr bei uns auf. In unsere Wohnung am Rochusmarkt, mit vollständigem Familienanschluss, weil wir uns alle einig waren“, meint Prashant Baxla. Da fragen wir gerne noch etwas nach.

## Warum habt ihr ein Gastkind aufgenommen?

*Rashmi, Gastschwester, 17 Jahre:*  
Ich bin bei AFS, einer Jugend-Austauschorganisation, mit der ich selbst vor einigen Jahren im Ausland war, ehrenamtlich tätig.

**(Informationen zu AFS auf Seite 8)**

Im Januar letzten Jahres suchte Eva, eine Austauschschülerin aus Slowenien, sehr kurzfristig eine neue Gastfamilie. Da es immer sehr wenige Gastfamilien gibt und sich in der Kürze niemand meldete, schlug ich meinen Eltern vor, sie aufzunehmen. Ich kannte Eva bereits und fand sie sehr nett.

Wir überlegten nicht lange, und eine Woche später war Eva da.

Zunächst sollte sie nur einen Monat bleiben, bis sich eine neue Familie gefunden hatte.

Eva ist ein sehr fröhlicher und offener Mensch, und es war sehr schön für uns alle, sie bei uns zu haben. Sie wurde sehr schnell zu einem Mitglied der Familie. Als die vier Wochen sich dem Ende neigten, war für uns schon klar, dass Eva das ganze restliche Jahr bei uns verbringen würde.

## Wie waren die ersten Wochen zusammen?

*Ravi, Gastbruder, 16 Jahre:*

Wir haben nach der Schule zusammen zu Mittag gegessen und geredet. Wenn wir uns anfangs unterhielten, hat Eva oft das Wörterbuch auf dem Handy benutzt, und ich habe ihr neue Wörter erklärt. Ich fand sie gleich sehr aufgeschlossen. Für mich war es nicht so eine große Umstellung, weil ich ja noch weitere Geschwister habe und oft Freunde da sind. Und ich glaube, es war auch leicht mit Eva, weil sie aus einer großen Familie kommt und weiß, wie man sich in einer Familie verhält und auf Leute zugeht.

## Wie habt ihr Eva erlebt?

*Priyam, Gastbruder, 11 Jahre:*

Ich fand Eva gleich ganz nett. Sie hat alles mitgemacht, z.B. wenn wir irgendwo hingegangen sind. Sie hat mit mir gespielt, und es war immer lustig.

*Anton, Nachbarskind, 11 Jahre:*

Wir sind im selben Monat wie Eva hierhergezogen. Daher habe ich Eva immer als Teil der Familie wahrgenommen, sie war nie eine Austauschschülerin aus Slowenien. Eva hatte immer gute Laune, und ich hatte das Gefühl, dass sie sich wohlfühlte.

**Was hat dir gut gefallen?  
Was war schwierig? Was war neu?**

*Eva, 17 Jahre:*

Mir hat gut gefallen, dass ich so spontan aufgenommen wurde, nachdem es in der ersten Familie nicht so gut geklappt hat. Ich fand es nicht einfach, neue Leute kennenzulernen, weil die Jugendlichen in Deutschland so wenig Zeit in der Schule verbringen.

Daher war es toll, dass ich in dieser Zeit mit meiner Gastschwester Rashmi die Gruppenstunde der Messdiener leiten konnte und beim Pfarrkarneval mitbedient habe.

Unsere Nachbarin hat mich auch mit in den Projektchor genommen. Über meine Gastfamilie habe ich auch die Taizé-Gebete kennen gelernt und war dann in den Osterferien mit der Jugendkirche Oberhausen in Taizé, was ein tolles Erlebnis für mich war.

Neu war für mich, dass meine Gastfamilie so oft Besuch hat. Wir sind in meiner Familie in Slowenien zwar fünf Kinder, aber am Wochenende sind wir immer unter uns, und wenn Leute kommen, gehen sie abends wieder nach Hause. Hier kamen oft Familien für das Wochenende und das war für mich schon eine Umstellung. Aber später fand ich das toll.

**Würdet ihr wieder ein Gastkind aufnehmen und wenn ja, warum?**

*Patrizia, Gastmutter:*

Auf jeden Fall werden wir mal wieder ein Gastkind aufnehmen. Wir haben sehr gerne Besuch und sind verbunden mit Freunden, die in verschiedenen Ländern der Welt leben.

Ein Gastkind aufzunehmen, ist für uns eine weitere Möglichkeit, eine andere Kultur aus einem sehr persönlichen Blickwinkel kennenzulernen und zugleich einem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, mit unserer Kultur und Lebensweise vertraut zu werden.

*Prashant, Gastvater:*

So eine Begegnung ist immer auch eine Möglichkeit, den Blick für die andere Kultur, aber auch die eigene Kultur zu verändern. Vorurteile können erkannt und Gemeinsamkeiten entdeckt werden.

Ich finde es sehr schön, dass wir weiterhin mit Eva in Kontakt bleiben und wir an ihrem und sie an unserem Leben Anteil hat: Sie hat uns über Neujahr wieder besucht, und wir werden sie sicherlich in den nächsten Jahren in Slowenien besuchen.



## **AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.**

Offenheit, Interesse an anderen Kulturen und die Bereitschaft, ein Gastkind als Familienmitglied auf Zeit bei sich aufzunehmen: Wenn Sie sich darin wiederfinden, haben Sie die wichtigsten Voraussetzungen als AFS-Gastfamilie bereits erfüllt. Gastfamilie kann fast jeder werden: von Paaren mit Kindern oder ohne über Alleinerziehende bis hin zu älteren Menschen, gleichgeschlechtlichen Paaren oder Alleinstehenden. Der Komfort Ihrer Wohnung oder die Höhe Ihres Einkommens sind dabei zweitrangig. Viel wichtiger ist die Bereitschaft Ihrer Familie, einen jungen Menschen wie ein eigenes Kind von wenigen Wochen bis zu einem Jahr zu Hause aufzunehmen. Ihr Gastkind muss kein eigenes Zimmer haben. Viele teilen das Zimmer mit den neuen Geschwistern und sind glücklich dabei. Einzige Voraussetzung: Es gibt ein eigenes Bett. AFS-Familien erhalten kein Geld für ihre Gastfreundschaft. Die Kosten für Schulweg, Schulbücher, einen Sprachkurs (je nach Vorkenntnissen), Versicherungen sowie notwendige medizinische Behandlungen erstattet AFS. Taschengeld und Geld für Kleidung erhalten die Jugendlichen von ihren leiblichen Eltern. Für Verpflegung und Unterkunft sowie gegebenenfalls familiäre Unternehmungen kommt die Gastfamilie auf.

Falls Sie sich darüber Gedanken machen wollen oder es sich vorstellen können, für einen längeren oder kürzeren Zeitraum ein Gastkind aufzunehmen, können Sie sich an Familie Baxla wenden: 0157-81896596.

Weitere Auskünfte finden sie auch unter [www.afs.de](http://www.afs.de)



## Samstag, 8. Februar

14.00 Uhr	Taufe	Sankt Lukas
17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Pi)	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Vo)	Marien-Hospital
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Pi)	Sankt Adolfus

## Sonntag, 9. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

*L1: Jes 58,7-10, L2: 1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16*

09.30 Uhr	HL. Messe (Me)	Herz Jesu
10.00 Uhr	HL. Messe (Vo)	St. Vinzenz-Krankenhaus
10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche (Ba)	Sankt Rochus Pfarrsaal
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der indischen Gemeinde	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

## Montag, 10. Februar

08.45 Uhr	Terz und HL. Messe	Herz Jesu Kloster
-----------	--------------------	-------------------

## Dienstag, 11. Februar

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

## Mittwoch, 12. Februar

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGG Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus Turmkapelle

## Donnerstag, 13. Februar

08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Straße	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

## Freitag, 14. Februar

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	HL. Messe	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus Turmkapelle

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll,  
melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

## Samstag, 15. Februar

10.30 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Sankt Adulfus
17.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Sch)</b>	Sankt Lukas mit Projektchor „Schubert-Messe“
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Vo)</b>	Marien-Hospital
18.30 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Sch)</b>	Sankt Adulfus

## Sonntag, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

*L1: Sir 15,15-20, L2: 1 Kor 2,6-10, Ev: Mt 5,17-37*

09.30 Uhr	<b>HL. Messe (Me)</b>	Herz Jesu
10.00 Uhr	<b>HL. Messe (Fo)</b>	St. Vinzenz-Krankenhaus
11.00 Uhr	<b>FamilienKirche zu Karneval (Me/Kl)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
12.00 Uhr	<b>HL. Messe in spanischer Sprache</b>	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
16.30 Uhr	<b>HL. Messe der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	<b>HL. Messe (Me)</b>	Sankt Rochus

### Kirchenmusik:

Viele unserer Gottesdienste sind auf besondere Weise musikalisch gestaltet.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.kirchedp.de/kirchenmusik](http://www.kirchedp.de/kirchenmusik)

### Beichtgelegenheit:

Nach folgenden Messen: sonntags 11.00 Uhr in Heilige Dreifaltigkeit, dienstags 18.00 Uhr in Sankt Lukas und mittwochs 9.00 Uhr in Herz Jesu, sowie nach Absprache mit den Priestern. Bitte melden Sie sich vor der jeweiligen Messe in der Sakristei oder beim Küster.

## Montag, 17. Februar

---

08.45 Uhr **Terz und Hl. Messe** Herz Jesu Kloster

## Dienstag, 18. Februar

---

**Hl. Messe in Heilige Dreifaltigkeit entfällt!**

09.00 Uhr **Liturgisches Morgengebet** Heilig Geist

18.00 Uhr **Hl. Messe** Sankt Lukas

18.00 Uhr **Hl. Messe** Marien-Hospital

## Mittwoch, 19. Februar

---

08.30 Uhr **Schulgottesdienst GGS Matthias Claudius** Sankt Rochus

09.00 Uhr **Gottesdienst der ukrainischen  
griechisch-katholischen Gemeinde** Heilig Geist

09.00 Uhr **Hl. Messe** Herz Jesu

18.00 Uhr **Hl. Messe** Sankt Rochus Turmkapelle

## Donnerstag, 20. Februar

---

18.00 Uhr **Wortgottesdienst** Heilig Geist

18.00 Uhr **ökumenische Segensfeier für  
neugeborene Kinder** Marien-Hospital

## Freitag, 21. Februar

---

08.30 Uhr **Hl. Messe in französischer Sprache** Heilig Geist

09.00 Uhr **Wortgottesdienst** Sankt Adolfus

16.00 Uhr **Hl. Messe** Edmund-Hilvert-Haus

19.00 Uhr **Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde** Heilige Dreifaltigkeit

19.00 Uhr **Taizé-Gebet** Sankt Rochus Turmkapelle

## Samstag, 22. Februar

14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Herz Jesu
14.45 Uhr	<b>HL. Messe der philippinischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
17.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Pi)</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Vo)</b>	Marien-Hospital
18.30 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Pi)</b>	Sankt Adulfus

## Sonntag, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

L1: Lev 19,1-2.17-18, L2: 1 Kor 3,16-23, Ev: Mt 5,38-48

09.30 Uhr	<b>HL. Messe (Sch)</b>	Herz Jesu
10.00 Uhr	<b>HL. Messe (Fo)</b>	St. Vinzenz-Krankenhaus
10.30 Uhr	<b>Eucharistische Anbetung und Rosenkranz- gebet (spanischsprachige Gemeinde)</b>	Sankt Adulfus
10.30 Uhr	<b>Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde</b>	Sankt Lukas
11.00 Uhr	<b>HL. Messe (Me)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
12.00 Uhr	<b>HL. Messe in spanischer Sprache</b>	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
15.00 Uhr	<b>Gottesdienst der maronitischen Gemeinde</b>	Sankt Lukas
16.30 Uhr	<b>HL. Messe der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	<b>HL. Messe (Me)</b>	Sankt Rochus

**Dö** = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;  
**By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Fo** = Pfarrer Forst; **Kl** = Gemeindereferentin Klimont-  
Caspers; **Me** = Pater Mennekes SJ; **Pi** = Pater Pious CMI; **Sch** = Kaplan Schmitt;  
**Vo** = Pfarrer Vossen

## Veranstaltungen zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag

**Mittwoch, 12. Febr. / 19 Uhr**

**Mittwoch, 19. Febr. / 19 Uhr**

**Donnerstag, 27. Febr. / 19 Uhr**

**Freitag, 28. Febr. / 19 Uhr**

**Saal der Kreuzkirche,**

**Collenbachstr. 10**



Seit über 130 Jahren ist es eine gute Tradition, am 1. Freitag im März rund um den Globus für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung zu beten. Im Mittelpunkt steht dabei immer ein Land: 2020 ist es Simbabwe. Das weltweit einende Motto des Jahres ist: „Komm, steh auf und geh“. Unsere Veranstaltungen dazu finden dieses Jahr in den Räumen der Kreuzkirche statt.

12. Febr.: „Zuviel Gestern im Heute“, Länderinformation mit Frau Horster

19. Febr.: Bibelabend mit Pfarrerin Brühn und Pastoralreferentin Arndt

27. Febr.: Kreativabend mit Frau Schorn

28. Febr.: Literatur aus Simbabwe: Lesung und Austausch mit dem Team der Kath. öffentl. Bücherei Derendorf Pempelfort

*Foto: „Rise! Take Your Mat and Walk“ (Nonhlanhla Mathe)*

**Weitere Informationen unter: [kirchedp.de/weltgebetstag](http://kirchedp.de/weltgebetstag)**

---

## Talk im Turm

**Mittwoch, 12. Febr. / 20 Uhr**

**Turmkapelle Sankt Rochus,  
Prinz-Georg-Str./Ecke Bagelstr.**



Talk im Turm ist ein Forum zum Austausch über das Evangelium vom Sonntag. Nach einer kurzen Einführung tauschen sich die Teilnehmer aus und teilen ihre Gedanken. Es ist eine Art Weggemeinschaft, eine Strecke, die wir miteinander gehen.

Herzliche Einladung an alle, die einen Austausch auf ihrem Glaubens- und Lebensweg suchen.

**Weitere Termine: 4. und 25. März**

---

**Großer Kinderkarneval**  
**Sonntag, 16. Febr. / 14.30 Uhr**

**Barbarasaal**  
**Heilige Dreifaltigkeit,**  
**Becherstraße 25**

Ein buntes Programm mit einer Kindertanzgarde, einem Zauberer, einer Indianershow und viel Musik - das bietet die Karnevalsgesellschaft Düssel-Narren beim Kinderkarneval mit Kostümprämierung. Karten zum Preis von 6,- € erhalten Sie im Pastoralbüro.



---

**Karnevalsfrühstück**  
**Mittwoch, 19. Febr. / 10 Uhr**

**Pfarrsaal Herz Jesu, Diedenhofener Str. 7**

Zur Einstimmung in die jecken Tage lädt die Katholische Frauengemeinschaft Derendorf Pempelfort alle zu einem gemeinsamen Karnevalsfrühstück im Anschluss an die Messe um 9.00 Uhr ein.



## „Keine Angst vor Babytränen“ Mittwoch, 19. Febr. / 19.30 Uhr

**Pfarrsaal Sankt Rochus,  
Prinz-Georg-Str. 110**



Der Babytherapeut Thomas Harms erklärt in seinem Vortrag anschaulich, wie Eltern durch achtsame Selbstbeobachtung und Körperwahrnehmung lernen, die Tränen und Bedürfnisse ihres Babys besser zu hören, zu verstehen und hinreichend zu beantworten. Hieraus folgen mehr Ruhe und Gelassenheit für den Familienalltag.

Die Veranstaltung in der Reihe „Kinderwelten 2.0“ wird in Kooperation mit der ASG durchgeführt.

Eintritt: 7 € (Abendkasse)

---

## kidane mhret - Fest der eritreischen Gemeinde

**Samstag, 22. Febr. / 19 Uhr**



**Barbarasaal Heilige  
Dreifaltigkeit, Becherstr. 25 und  
Kirche Heilige Dreifaltigkeit,  
Jülicher Str. 50**

Die eritreische orthodoxe Gemeinde, die regelmäßig in der Kirche Herz Jesu ihre Gottesdienste feiert, lädt alle herzlich zur Mitfeier ihres großen Festes „kidane mhret - Darstellung des Herrn“ ein.

Das Fest beginnt mit einem gemeinsamen Essen im Barbarasaal und geht dann mit Gebet und Gesang in der Kirche weiter.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite.

---



### **Montag, 10. Februar:**

---

14.30 Uhr	Seniorentreff	Pfarrsaal Sankt Adolfus
15.00 Uhr	WERKBANK - Reparaturtreff	Pfarrsaal Sankt Adolfus
19.00 Uhr	Treffen der besonderen Art	Pfarrsaal Sankt Adolfus

### **Dienstag, 11. Februar:**

---

14.30 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit
-----------	---------------	----------------------------------

### **Donnerstag, 13. Februar:**

---

15.00 Uhr	Spielesachmittag der kfd für alle	Pfarrsaal Sankt Adolfus
-----------	-----------------------------------	-------------------------

### **Samstag, 15. Februar:**

---

15.30 Uhr	Besuch der Ausstellung „Edvard Munch“	K20 Grabbeplatz
-----------	---------------------------------------	-----------------

### **Dienstag, 18. Februar:**

---

15.00 Uhr	AK 60 Plus	Pfarrsaal Sankt Rochus
-----------	------------	------------------------

### **Mittwoch, 19. Februar:**

---

16.00 Uhr	MütterConnection	Pfarrsaal Sankt Rochus
-----------	------------------	------------------------

### **Donnerstag, 20. Februar:**

---

19.30 Uhr	„die werkstatt“	Pfarrsaal Sankt Adolfus
-----------	-----------------	-------------------------

### **Freitag, 21. Februar:**

---

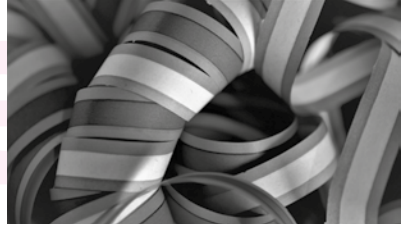
09.00 Uhr	Verkauf von Second-Hand-Kleidung	Kleiderkammer „Jacke wie Hose“
-----------	----------------------------------	--------------------------------

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.  
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite [www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)

# Neuig-

## Pastoralbüro an Karneval geschlossen

Das Pastoralbüro bleibt  
am **Altweiber-Donnerstag**,  
**20. Februar, nachmittags**,  
am **Karnevalssamstag**, **22. Februar**,  
und  
am **Rosenmontag**, **24. Februar**,  
geschlossen.



---

## Kindersachenflohmarkt

**Samstag 7. März / 9 Uhr**

**Barbarasaal Heilige Dreifaltigkeit, Becherstr. 25**



Kinderkleidung und Spielzeug,  
Kaffee und Kuchen, alles zu klei-  
nen Preisen.

Standreservierung (10,- € und eine  
Sachspende für die Cafeteria) und/  
oder Rückfragen bitte an  
[m.feies@t-online.de](mailto:m.feies@t-online.de)

Der Reinerlös wird an das Familien-  
zentrum Hl. Dreifaltigkeit gespen-  
det.

## Pastoralteam

### Heribert Dölle

*Pfarrer*

0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

### Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

*Seelsorger der italienischen Gem.*

0178 93 53 005 <sup>MOBIL</sup>

bytner@kath-derendorf-pempelfort.de

### Michael Schmitt

*Kaplan*

0211 94 68 48 123 <sup>TEL</sup>

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

### Regina Arndt

*Pastoralreferentin*

0211 94 68 48 128 <sup>TEL</sup>

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

### Prashant Baxla

*Pastoralreferent*

0211 94 68 48 127 <sup>TEL</sup>

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

### Margarete Klimont-Caspers

*Gemeindereferentin*

0178 68 48 422 <sup>MOBIL</sup>

klimont-caspers

@kath-derendorf-pempelfort.de

## Klinikseelsorge

### Wolfgang Vossen

*Pfarrer am Marien Hospital*

0211 4400-0 (Empfang) <sup>TEL</sup>

### Gisela Maßop

*Gemeindereferentin am*

*St. Vinzenz-Krankenhaus*

0211 958-01 (Empfang) <sup>TEL</sup>

## Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup> 0211 94 68 48 122 <sup>FAX</sup>

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

**Montag - Freitag:** 09.00 – 12.00 Uhr

**Montag - Mittwoch:** 15.00 – 17.00 Uhr

**Donnerstag:** 17.00 – 20.00 Uhr

**Samstag:** 10.00 – 12.00 Uhr

### Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und

Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 <sup>MOBIL</sup>

---

### Andrés Cornejo

*Diakon in Vorbereitung*

0211 32 98 48 <sup>TEL</sup>

andres-cornejo@comunidadcatolica.de

---

*E-Mail = nachname@kath-derendorf-pempelfort.de*

*(ohne Sonderzeichen; ü = ue)*

### Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 <sup>TEL</sup>

### Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 <sup>MOBIL</sup>

### Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 <sup>MOBIL</sup>

### Ecaterina Ghiață - Küsterin

0178 48 44 380 <sup>MOBIL</sup>

### Rafael Goncalves- Küster

0178 48 44 381 <sup>MOBIL</sup>

### Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 <sup>MOBIL</sup>

# Unsere Kirchen

## Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50  
40477 Düsseldorf

## Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10  
40477 Düsseldorf

## Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80  
Ecke Ulmenstraße  
40468 Düsseldorf

## Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße  
Ecke Prinz-Georg-Straße  
40479 Düsseldorf

## Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75  
40476 Düsseldorf

## Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60  
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche  
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:  
**[www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)***



Bestellung von „7x2 digital“  
als Newsletter  
[www.kirchedp.de/newsletter](http://www.kirchedp.de/newsletter)



Folgen Sie uns auf  
[www.facebook.com/  
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)